

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0055/2020/AN

Antragsteller: B'90/Grüne
Antragsdatum: 28.04.2020

Federführung:
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Beteiligung:

Betreff:

Unterstützung beim Digitalen Lernen

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	07.05.2020	Ö		
Jugendgemeinderat	24.06.2020	Ö		
Ausschuss für Bildung und Kultur	02.07.2020	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	09.07.2020	Ö		
Gemeinderat	23.07.2020	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.:0055/2020/AN

Abbildung des Antrages:

Für: Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

FRAKTION Bündnis 90 /Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender
Marilena Geugjes, stellv. Fraktionsvors.
Felix Grädler, stellv. Fraktionsvors.
Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg, stellv. Fraktionsvors.
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvors.

Rahel Amler, Anja Gemand, Sahin Karaaslan,
Dr. Dorothea Kaufmann, Dr. Nicolá Lutzmann,
Kathrin Rabus, Dr. Ursula Röper, Julian Sanwald,
Anita Schwitzer, Manuel Steinbrenner, Frank Wetzel

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 28.04.2020

Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Unterstützung beim Digitalen Lernen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Um allen Schüler*innen in Heidelberg die gleichberechtigte Teilnahme am E-Learning und damit der grundlegenden Beschulung sicher zu stellen, wird die Verwaltung beauftragt, die technischen Voraussetzungen hierzu zu schaffen.

Dazu sollen

- kurzfristig Endgeräte an Schüler*innen verliehen werden (wg. Textverarbeitung etc. Laptops, nicht nur Tablets; Geräteleasing als Möglichkeit prüfen),
- Möglichkeiten zum Ausdrucken angeboten (Vorschlag: Kontingente in der Stadtbücherei),
- die nötige Software (word, ppt...) bereitgestellt werden,
- sowie auch langfristig der Endgeräteverleih im Sinne der Lehrmittelfreiheit organisiert werden,
- zusätzliche soziale Unterstützung für einige Schüler*innen ermöglicht werden,
- die Sprachförderung weiterhin sichergestellt werden,
- Unterstützung gesichert werden durch ein Betreuungsnetz und Kommunikationsstrukturen zwischen Schule, Schulsozialarbeit und Jugendamt, die zielgerichtet angepasst werden,
- die Schulsozialarbeit in Brennpunktbereichen mindestens temporär erhöht werden.

Begründung

Bildung ist leider nach wie vor vom Elternhaus und der Frage, wie viel Unterstützung dort gegeben werden kann, abhängig. In aktuellen Zeiten von ausschließlichem E-Learning werden die damit in Zusammenhang stehenden Probleme offensichtlich und es manifestieren sich Ungleichheiten.

gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen